

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **Bauernverbände kritisieren WDR**

Schon seit längerem werden insbesondere im öffentlich-rechtlichen Fernsehen immer wieder Beiträge zu landwirtschaftlichen Themen gesendet, die durch ihre einseitige, negativ gefärbte Darstellung der Landwirtschaft auffallen. Aussagen von Landwirten werden teils missverständlich geschnitten oder in einen falschen Zusammenhang gesetzt, so z.B. in zwei aktuellen Sendungen des WDR.

Während DBV-Veredlungs-präsident Johannes Röring an einer über einstündigen Diskussionsrunde zum Thema Antibiotika in der Landwirtschaft teilnahm, gab der lediglich 10-minütige gesendete Zusammenschnitt keine der Aussagen von Röring wieder.

Auf die heftige Kritik von Seiten des Berufsstandes über das fehlende Statement der Landwirtschaft hat der Sender nun reagiert und die gesamte Diskussion in der WDR-Mediathek bereit gestellt. Sie finden diese unter (<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/markt/video-antibiotika-in-der-landwirtschaft-die-diskussion-in-voller-laenge-100.html>).

In einem weiteren Beitrag im Politmagazin Westpol wurde die Initiative Tierwohl zwar durch aktuelle Filme aus einem Schweinestall ergänzt, aber mit missverständlichen und falschen Aussagen zusammengeschnitten. Auch hierauf hat der Berufsstand mit einem äußerst kritisierenden Brief reagiert, zu dem allerdings die Antwort des Senders noch aussteht.

## **USA: Anstieg der Fleischerzeugung erwartet**

(AMI) Nach aktuellen Prognosen wird in den USA eine Steigerung der Fleischerzeugung um gut 3 % erwartet. Dabei wird bei den Hauptfleischarten wie Rind, Schwein und Geflügel durchgängig von Steigerungsraten ausgegangen. Das Schweinefleischaufkommen fiel besonders 2014 durch den grassierenden, meist tödlich verlaufenden Ferkeldurchfall Porcine Epidemic Diarrhea Virus (PEDV) sehr gering aus. Im Jahr 2015 wuchs die Produktion dann kräftig an und auch 2016 ist von einem leichten Anstieg der erzeugten Schweinefleischmenge auszugehen. Durch die größere Produktionsausweitung in der amerikanischen Schweinehaltung und die globale reichliche Versorgung kam es 2015 zu einem starken Rückgang der Erzeugerpreise um 41 % im Vergleich mit dem Vorjahr.

## **EU-Tierschutzplattform geplant**

Im Rahmen der Sitzung des EU-Agrarministerates am 17.05.2016 wurde u.a. darüber informiert, dass die EU-Kommission die von Dänemark, Deutschland, den Niederlanden, und Schweden vorgeschlagene Tierschutzplattform einrichten werde. Sie soll dem Austausch zwischen Mitgliedstaaten und Wirtschaftsbeteiligten dienen und insbesondere zu einer einheitlicheren Durchsetzung von Tierschutzregeln in Europa beitragen. Eine Mehrzahl der Mitgliedstaaten befürwortete die Einrichtung dieser Plattform, warnten aber zugleich davor, diese zur Schaffung weiterer Gesetzgebung zu nutzen. Die Plattform sollte vielmehr als Instrument zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie für Forschung und Entwicklung gesehen werden.

## **Über Gülle-Ausbringung per Whats-App informieren**

Das [Forum Moderne Landwirtschaft](#) (FML) stellt in einem aktuellen Interview einen Landwirt aus dem Ruhrgebiet vor, der seine Nachbarn per Whats-App informiert, bevor er Gülle ausbringt. Sie können dann rechtzeitig die Wäsche von der Leine holen oder die Fenster schließen. Dafür hat der Landwirt die Telefonnummern von rund 25 Nachbarn gespeichert, die dann je nach Lage der Flächen den "Gülle-Alarm" erhalten. Zwar riecht es nach dem Gülle-Alarm nach wie vor, aber bei den Nicht-Landwirten hat ein Umdenken stattgefunden, so der Landwirt. "Die Leute fühlten sich ernst- und mitgenommen. Aus dem anonymen Nebeneinander sei ein respektvolles Miteinander geworden und das Interesse, aber insbesondere das Verständnis für die Landwirtschaft steige".

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine  
26.05. – 01.06.2016**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,48/Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,48 €/kg SG (+6 Cent)**

Schweine: relativ knappes Angebot  
Ferkel: knapp ausgeglichene Marktlage

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen  
26.05. – 01.06.2016  
1,02 €/kg SG (+4 Cent) ab Hof**

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)